



SP- Allschwil / Schönenbuch
Fraktion

Dringliches Postulat
Betreffend Zukunftsvision des Gemeinderates hinsichtlich der Stiftung
Tagesheime Allschwil

Antrag

- 1.) Wir bitten den Gemeinderat den Einwohnerrat zu informieren, wie die zukünftige Zusammenarbeit mit der STTA aussehen soll, bevor die aktuelle Vereinbarung gekündigt wird oder spätestens vor dem nächstmöglichen Kündigungstermin.
- 2.) Wir bitten den Gemeinderat, ebenfalls vor einer allfälligen Kündigung, ein Konzept zu erstellen, wie trotz Subjektfinanzierung die drei Ausbildungsplätze und Notplätze in Allschwil weiterhin garantiert werden können.
- 3.) Wir bitten den Gemeinderat, die aktuelle Leistungsvereinbarung mit der STTA bis Ende 2018 zu verlängern und Zeit zu schaffen, die aktuellen Fragen rund um die STTA in Zusammenarbeit mit der STTA zu lösen.

Begründung

Mit den heute zu besprechenden Reglemente zur Familienergänzenden Kinderbetreuung wird die Subjektfinanzierung eingeführt.

Für die Stiftung Tagesheime Allschwil (STTA), könnte eine Subjektfinanzierung enorme finanzielle Probleme bringen, wenn der Gemeinderat die die aktuelle Vereinbarung ersatzlos kündigt und künftig einzig die Subjektfinanzierung nach neuem Reglement gelten würde.. Dadurch sind auch die Plätze der rund 130 den von ihr betreuten Kindern gefährdet. Welche Probleme es für deren Eltern ergeben könnte, ist im Moment nicht abzuschätzen.

Aus der Erfahrung der Krise mit den Tagesmüttern, ist es notwendig, dass die Fehler der Vergangenheit nicht wiederholt werden. Damit die Gemeinde sich nicht in einen Zugzwang setzt, ohne bestehende Reglemente und Strategien Verträge zu kündigen oder gekündigt zu bekommen.

Das Postulat ist dringlich zu erklären, damit das Postulat an der heutigen ER-Sitzung an den Gemeinderat überwiesen werden kann. Nur so kann der Einwohnerrat den Gemeinderat beauftragen, erst eine Strategie zur Sicherung der 130 Betreuungsplätze bei der Stiftung Tagesheime zu erstellen, da der nächstmögliche Kündigungstermin für die bestehende Leistungsvereinbarung bereits im Juni 2016 per Ende 2016 gekündigt werden könnte.

Allschwil, 18. Mai 2016

Patrick Lautenschlager

Niggi Morat